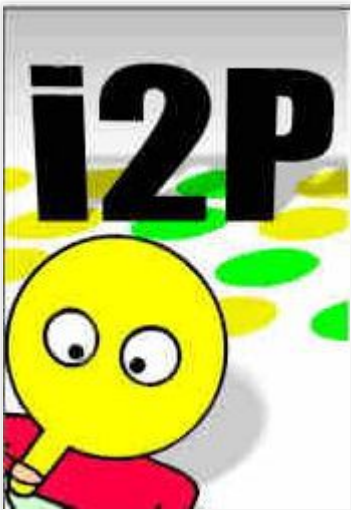


# Eepsite Publizieren und Tunnel für den Jetty Web Server konfigurieren

Diese Dokument enthaelt wichtige Info's zur Tunnel Konfiguration für den Web - Server



Ihre Eepsite ist quasi Ihre Web-Präsenz innerhalb I2P. Editieren Sie einfach die HTML Dateien unter `i2p/eepsite/docroot/` ganz nach ihren bedürfnissen oder erstellen einfach neue HTML Dateien. Ein geeigneter Wysiwyg HTML Editor ist Bluegriffon. In Seamonkey hingegen ist ein solcher Editor bereits integriert.

Wer satt Jetty lieber einen Webserver wie Apache oder Lighttpd mit PHP und MySQL Unterstützung betreiben

möchte kann dies gerne machen. Diese Software ist nicht Bestandteil der I2P-Router Software und muss für das jeweilig verwendete OS. anderweitig besorgt und installiert werden.

In diesem HowTo wird Jetty, der I2P-Router eigene standard HTML Webserver verwendet.

Die Start Datei sollte immer index.html oder index.htm lauten. Und nachdem Sie den *Anweisungen weiter unten in dieser Anleitung* gefolgt sind, werden Sie – vertreten durch Ihre Eepsite – von anderen im I2P-Netz und, soweit verfügbar, über private „Out-Proxys“ weltweit erreichbar sein.

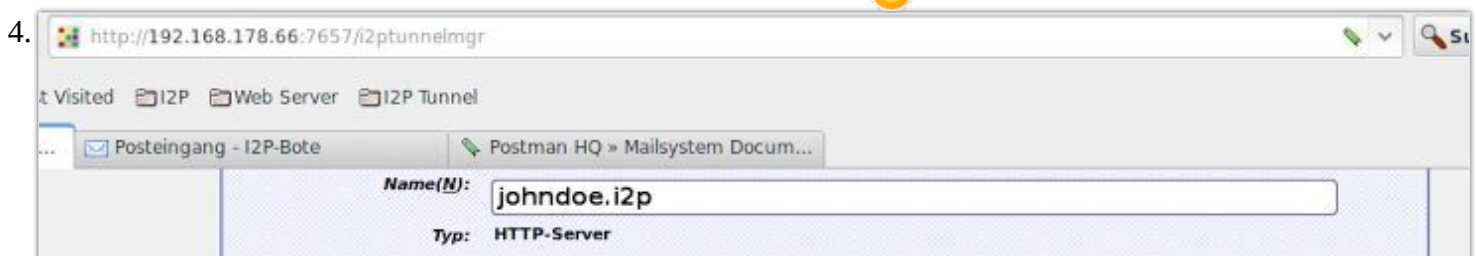
In I2P werden Eepsites unter Verwendung eines Schlüssels (key) adressiert, dieser wird durch eine sehr lange Base64-Zeichenkette dargestellt. (Dieser Schlüssel ist analog zur Standard IP-Adresse zu verstehen; man kann ihn sich in der Konfiguration für Eepsites unter I2PTunnel <http://localhost:7657/i2ptunnel/index.jsp> anzeigen lassen.)

Folgende Anweisungen sollen zeigen, wie man einer Eepsite einen Namen wie beispielsweise „meineseite.i2p“ zuweist und an dem Schlüssel bindet. Sie können Ihre Eepsite, nachdem sie gestartet wurde, lokal unter <http://localhost:7658/> erreichen.

## Es folgt eine schrittweise Anleitung für das Starten Ihrer neuen Eepsite und dessen Ankündigung in der I2P-Gemeinde.

In der Grundeinstellung ist Ihre Eepsite nicht eingeschaltet. Auch nach dem sie gestartet wurde, ist es für andere Teilnehmer immer noch schwierig Ihre Seite zu finden, solange bis Sie Ihren Base64-Schlüssel und den Namen Ihrer Eepsite veröffentlicht haben. Natürlich können Sie den Leuten diesen sehr langen Schlüssel auch so mitteilen, aber glücklicherweise bringt I2P bereits ein Adressbuch mit und hat verschiedene Wege um Ihre Eepsite bekannt zu machen.

1. Wählen Sie einen eigenen Namen für Ihre Eepsite – nur in diesem Beispiel heißt sie „johndoe.i2p“ – benutzen Sie nur Kleinschrift. Sie können in Ihrem Adressbuch <http://localhost:7657/susidns/addressbook.jsp?book=router> überprüfen, ob der gewünschte Name bereits vergeben ist (Anmerkung: die Daten aus den Adressbuch werden im Klartext in der *i2p/hosts.txt* gespeichert).
2. Rufen Sie nun, möglichst in einem neuen Browser-Fenster, die **Jetty Web - Server** Tunnel Konfiguration für **Eepsites** I2PTunnel <http://localhost:7657/i2ptunnel/index.jsp> auf. Unter „Local Server Tunnels“ wählen Sie den Eintrag „eepsite“ <http://localhost:7657/i2ptunnel/edit.jsp?tunnel=3> . Sie befinden sich nun auf der Seite mit Überschrift „Servereinstellungen Ändern“. In das Feld für „Website name:“ überschreiben Sie die Vorgabe „mysite.i2p“ mit Ihrem Wunschnamen. Optional geben Sie im Feld „Beschreibung(e):“ eine Beschreibung an.
3. **Der Port : 7658 darf nicht verändert werden.** Dieser zeigt nämlich auf den Jetty Webserver welcher hier in diesem Beispiel verwendung findet. Wer einen anderen Web-Server mit PHP und Mysql Geraffel am laufen hat, der muß den Port natürlich anpassen, oder am besten einen neuen Tunnel mit dem richtigen Port anlegen. Tunnel kosten nichts und kann man haben so viele man möchte. 😊



**Beschreibung(e):** johndoe.i2p

**Automatischer Start(A):**  (Aktiviere das Kästchen für 'ja')

---

**Ziel: Host(H):** 127.0.0.1      **Port(P):** 7658      **SSL nutzen?**

---

**Name der Webseite(W):** johndoe.i2p (für ausgehende Proxies leer lassen)

**private Schlüsseldatei(k):** -privKeys.dat

**lokales Ziel(L):**

**zum lokalen Adressbuch hinzufügen**

**Signatur des Namens**

---

**Erweiterte Netzwerkooptionen**

---

**Tunneloptionen: Länge(t):** 3 Hop Tunnel (hohe Anonymität)      **Varianz(V):** 0-Hop-Varianz (keine zufällige Längengeve

**Anzahl(C):**      **Anzahl an**

Der Jetty Server Tunnel

5. Wenn Sie möchten das Ihre Eepsite automatisch gestartet wird, kreuzen Sie das Feld „Automatischer Start:“ an.
6. Durch drücken des Links „Zum lokalen Addressbook hinzufügen“ gleich rechts neben Ihrem Schlüssel (Feld „Lokales Ziel (L)“) wird Ihr Schlüssel in Ihr *privates* Adressbuch geschrieben (*i2p/privatehosts.txt*).
7. Jetzt sichern Sie Ihre Einstellungen indem Sie auf „Save“ klicken.
8. Wir gehen wieder zurück auf die Konfigurationsseite [I2PTunnel](http://localhost:7657/i2ptunnel/index.jsp) <http://localhost:7657/i2ptunnel/index.jsp> und drücken den „Start“-Knopf für die „eepsite johndoe.i2p“.

**I2P-Servertunnel**

Name:	Läuft auf:	Vorschau:	Status:
.i2p	127.0.0.1:	Keine Vorschau	<b>Start</b>
Beschreibung: .i2p			
.i2p	127.0.0.1:9	<b>Vorschau</b>	<b>Stopp</b>
Beschreibung: .i2p			
<b>johndoe.i2p</b>	<b>127.0.0.1:6785</b>	Keine Vorschau	<b>Start</b>
Beschreibung: <b>johndoe.i2p</b>			

Neuer Servertunnel: **Standard** **Erstellen**

Server Tunnel Starten

Nach dem erfolgreichen Start wird Ihre Eepsite auf der linken Seite in der I2P [Router Console](#) unter „Lokale

Ziele“ angezeigt.



Lokale Ziele

## Das veröffentlichen Vorbereiten.

Heben Sie in der „Konfiguration“ zu erreichen unter <http://localhost:7657/i2ptunnel/edit.jsp?tunnel=3> den gesamten Schlüssel für Ihre Eepsite hervor und kopieren ihn in die Zwischenablage. Zu finden im Feld [Lokales Ziel :] Stellen Sie sicher auch tatsächlich die gesamte, über 500 Zeichen lange Zeichenkette die

### Servereinstellungen ändern

**Name(N):** johndoe.i2p  
**Typ:** HTTP-Server  
**Beschreibung(e):** johndoe.i2p  
**Automatischer Start(A):**  (Aktiviere das Kästchen für 'ja')

**Ziel: Host(H):** 127.0.0.1      **Port(P):** 7658      **SSL nutzen?**

**Name der Webseite(W):** johndoe.i2p (für ausgehende Proxies leer lassen)  
**private Schlüsseldatei(k):** [redacted]\_key.dat  
**lokales Ziel(L):** BLmqNvdJ-139bS~9NCouF98N4E4pFhSYEap8HQJ0zF8jbYcGZZwFRbB7TAAAA

[zum lokalen Adressbuch hinzufügen](#)  
**Signatur des Namens**

auf „AAAA“ endet, „erwischt“ zu haben.



Öffnen Sie Ihr Master-Adressbuch, (zu erreichen unter <http://localhost:7657/susidns/addressbook.jsp?book=master>) tragen Ihren zuvor gewählten Wunschnamen ihrer Eepsite unter „Hostname“ ein (aber ohne http://) und kopieren den Schlüssel in das Feld „Ziel“. Ein Klick auf „Hinzufügen“ und diese „Destination“ ist in

The screenshot shows the 'Master-Adressbuch' interface. At the top, there is a list of existing entries:

<input type="checkbox"/>	tutorials.i2p	b32	Details	pdXBRCB7lp59†GnX9umwqE3jdJh769TNNAIHyxz30I
<input type="checkbox"/>	w33d.i2p	b32	Details	jLroqQ-wy9ITN3VZgjRTdQZL5GN4PJXc0i2LkSgDeK

Below the list are buttons: 'Abbruch' (with a red 'x') and 'Ausgewähltes löschen' (with a red minus sign).

**Füge neues Ziel hinzu:**

Hostname: johndoe.i2p

Ziel: ZiyQzGsKZSc04p1H03iZZ9Cqy0dHNL0MyPGAILx~D0286RUFcGqeySdoUyF1CUVayE0zC5~Q

Buttons: 'Abbruch' (with a red 'x'), 'Ersetzen' (with a green checkmark), and 'Hinzufügen' (with a green plus sign). A red arrow points to the 'Hinzufügen' button.

Ihrem Adressbuch eingetragen.

Zur Kontrolle tippt man danach im Feld Suche: "johndoe" ein. Jetzt muß der so eben hinzugefühte Eintrag unter **johndoe** mit der zugehörigen B32 Adresse angezeigt werden.

**Adressbuch: Master**

Speicherort: userhosts.txt Adressbuch in BlockfileNamingService Datenbank

Die Suche erzielte einen Treffer.

Filter: a b c d e f g h i j k l m n o p q r s t u v w x y z 0-9 andere alle

Suche: johndoe [Suche]

	Name	Links	Ziel
<input type="checkbox"/>	johndoe.i2p	b32 Details	ZiyQzGsKZSc04p1H03iZZ9Cqy0dHNL0MyPGAILx~D0

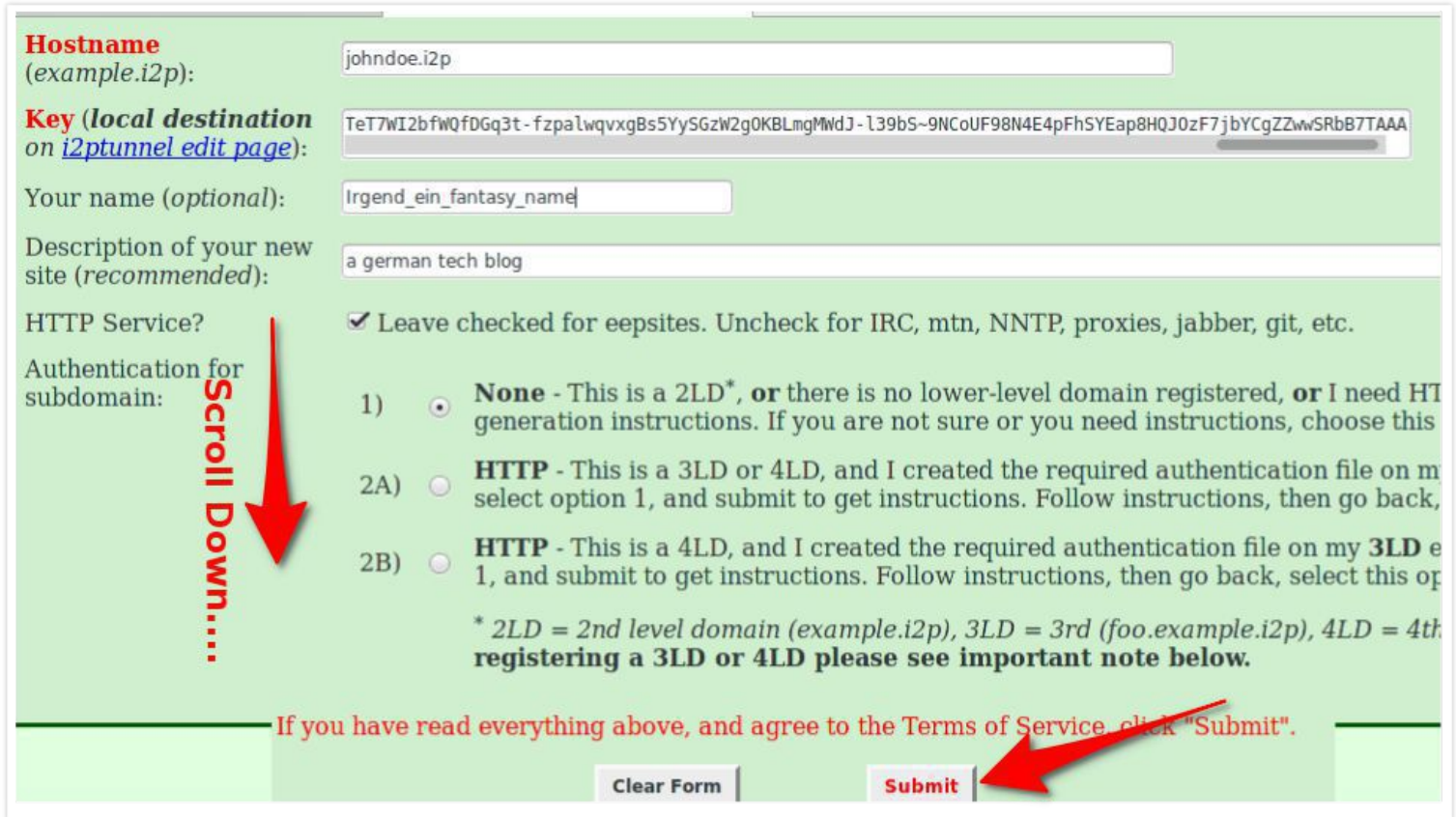
Destination im Adressbuch suchen

Ihre Eepsite sollte jetzt über den Browser mit der URL <http://johndoe.i2p> erreichbar sein. Dazu tragen Sie, wie gewohnt, den Namen Ihrer Eepsite (hier im Beispiel „johndoe.i2p“) in die Adressleiste Ihres Browsers ein und rufen sie auf. Wenn alles gutgegangen ist, sind Sie nun wieder hier – nur die Adresse hat sich geändert.

Bevor Sie der Welt von Ihrer neuen Eepsite berichten sollte sie auch über ein wenig Inhalt verfügen. Begeben Sie sich in das Verzeichnis „i2p/Eepsite/docroot“ und benennen Sie dieses Dokument von „index.html“ nach „hilfe.html“ um, so können Sie später darauf zurück greifen. Erstellen Sie Ihre eigene „index.html“ und füllen diese mit Inhalten, Bildern oder was auch immer Sie anderen hierüber mitteilen wollen.

## Das wichtigste überhaupt : Die Eepsite öffentlich ankündigen !!

Nun ist es an der Zeit, Ihre Eepsite in einem globalen I2P-Adressbuch, wie beispielsweise bei <http://stats.i2p/i2p/addkey.html> einzutragen. Das heißt, Sie müssen Namen und Schlüssel Ihrer Eepsite und eine optionale Beschreibung in ein Formular auf einen oder mehreren dieser Seiten eingeben. Wie schon oben gesagt, Ihr Schlüssel ist der *vollständige* Schlüssel wie er in der [I2PTunnel](#) Konfiguration für die „Eepsite“ (zu erreichen unter <http://localhost:7657/i2ptunnel/edit.jsp?tunnel=3>) im Feld „Locales Ziel (L)“ angegeben ist (... über 500 Zeichen, endet auf „AAAA“).



The screenshot shows a web form for adding a new I2P site. The form has a light green background and contains the following fields and options:

- Hostname** (example.i2p):
- Key (local destination on i2ptunnel edit page):**
- Your name (optional):**
- Description of your new site (recommended):**
- HTTP Service?**  Leave checked for eepsites. Uncheck for IRC, mtn, NNTP, proxies, jabber, git, etc.
- Authentication for subdomain:**
  - 1)  **None** - This is a 2LD\*, or there is no lower-level domain registered, or I need HT generation instructions. If you are not sure or you need instructions, choose this
  - 2A)  **HTTP** - This is a 3LD or 4LD, and I created the required authentication file on m select option 1, and submit to get instructions. Follow instructions, then go back,
  - 2B)  **HTTP** - This is a 4LD, and I created the required authentication file on my 3LD e 1, and submit to get instructions. Follow instructions, then go back, select this op

\* 2LD = 2nd level domain (example.i2p), 3LD = 3rd (foo.example.i2p), 4LD = 4th

**registering a 3LD or 4LD please see important note below.**

**If you have read everything above, and agree to the Terms of Service, click "Submit".**

At the bottom, there are two buttons: **Clear Form** and **Submit**. A red arrow points to the **Submit** button. A vertical red arrow on the left side of the form points downwards with the text "Scroll Down....".

Bestätigen Sie Ihre Angaben mit einem klick auf „Submit“. Überprüfen Sie ob Ihr Schlüssel tatsächlich hinzugefügt wurde.

Da alle Router im Netz in regelmäßigen Abständen, Adressbuchupdates von diesen Seiten erhalten, sollten andere i2p Teilnehmer innerhalb einiger Stunden in der Lage sein, Ihre Eepsite durch den Eintrag des Namens <http://johndoe.i2p> im Browser aufzurufen. *Leider machen andieser Stelle sehr viele I2P interessierten Neulinge den Fehler, das sie die I2P Software nach kurzer Laufzeit sofort wieder beenden, weil sie angeblich keine einzige eepsite zu gesicht bekommen haben. Natürlich ohne zu wissen, das die I2P Router Software in dieser kurzen Zeitspanne gar keine chance dazu hatte, das lokale Adressbuch zu Updaten (aktualisieren).*

Weil wir gerade von Adressbuchupdates sprechen – es ist eine gute Zeit um weitere Adressbücher dem bestehenden [Abonnement](http://localhost:7657/susidns/subscriptions.jsp) <http://localhost:7657/susidns/subscriptions.jsp> hinzuzufügen. Öffnen Sie Ihre Konfiguration und fü- gen Sie einige der folgenden Dienste Ihrem Abonnement hinzu (nur die jeweilige URL) und speichern Sie die An- gaben.<sup>3</sup> Ab jetzt erhalten Sie ebenso alle Updates automatisch!

```
„http://tino.i2p/hosts.txt (tino.i2p)
http://stats.i2p/cgi-bin/newhosts.txt (stats.i2p)
http://i2host.i2p/cgi-bin/i2hostetag (i2host.i2p)“
```

Haben Sie es eilig und können nicht 12 bis 24 Stunden warten, ist es möglich das andere für Ihre Eepseite den „jump“ Adresshelfer-Umlenkungs-Dienst benutzen. Dieses funktioniert innerhalb einiger Minuten nach Eingabe des Schlüssels zu einem Adressbuch auf der gleichen Seite.

Zuerst testen Sie das mittels Aufruf folgender Dienste. Sobald das klappt, können anderen diese Möglichkeit nutzen. (Ersetzen Sie „meineseite.i2p“ durch Ihre Seite.)

- <http://stats.i2p/cgi-bin/jump.cgi?a=meineseite.i2p> oder
- <http://i2host.i2p/cgi-bin/i2hostjump?meineseite.i2p>
- Manche Leute erkundigen sich auf Eepsites-Listen wie [inproxy.tino.i2p/status.php](http://inproxy.tino.i2p/status.php) über neue Eepsites, so könnten Sie an einige Besucher kommen. Aber es gibt weitere Wege sich anzukündigen:
  - Veröffentlichen Sie eine Nachricht im [I2P Forum](#) unter [Eepsite Announce](#)
  - Besuchen sie die IRC-Kanäle #i2p oder #i2p-chat (beide englischsprachig) und Werben Sie sanft für sich.
  - Verbreiten Sie eine Nachricht über Syndie.
  - Tragen Sie sich ein in Ughas [Eepsite Index Wiki](#).
- Bitte beachten Sie, einige Seiten empfehlen das Einfügen des langen „Destination“-Schlüssels; das können Sie wenn Sie möchten – aber wenn Sie Ihren Schlüssel erfolgreich beim „Schlüssel-Dienst“ eingetragen und ihn mittels „jump“-Dienst getestet haben, sollte nach 24 Stunden Wartezeit dieses Vorgehen nicht nötig sein.
- Sollten Sie Fragen haben, benutzen Sie den IRC-Kanal #i2p oder die technische Abteilung im [I2P Forum](#)

---

**1. Base64** beschreibt ein Verfahren zur Kodierung von 8-Bit-Binärdaten in eine Zeichenfolge, die nur aus wenigen, Codepage-unabhängigen ASCII-Zeichen besteht.

**2. Anmerkung:** Wenn dieses Vorgehen mit der Fehlermeldung „Invalid nonce. Are you being spoofed?“ quittiert wird, müssen *Cookies* im Browser erlaubt werden. Ist dies nicht möglich, können Sie mit einem Editor die Datei „i2p/userhosts.txt“ bearbeiten und so die Adressen einfügen. [Konqueror](#) ist etwas eigenwillig.

**3.** Gleiches wie unter <sup>2</sup> gilt für „i2p/addressbook/subscriptions.txt“.